

Auf Grund der vorliegenden Bestellungen wurden versandt:

Das autonome Nervensystem

Von

Dr. med. ERICH SCHILF

Privatdozent für Physiologie, Assistent am Physiologischen Institut der Universität Berlin

Gr.-8°. VIII, 207 Seiten mit 25 Abbildungen
M. 16.50, geb. M. 18.—

Bei dem am Ende 1925 erfolgten Ableben Langleys war von seiner Darstellung des autonomen Nervensystems nur der erste Teil erschienen. Der Verfasser hat deshalb in dem vorliegenden Buche, auf den von Langley geschaffenen Grundlagen aufbauend, das ganze autonome Nervensystem beschrieben. Bei der Aktualität dieses Forschungsgebietes wird die vorliegende Darstellung, die zum ersten Male zusammenfassend aufweist, wie die allgemeinen Probleme autonomer Innervation bisher gelöst wurden und nach welcher Richtung hin in Zukunft die speziellen Fragen gestellt werden müssen, einen großen Anhängerkreis finden.

Interessenten: Physiologen, physiologische Institute, Kliniker, Neurologen, Anatomen, Biologen, biologische Institute, Zoologen, zoologische Institute, alle Vertreter der beschreibenden Naturwissenschaften, aber auch praktische Ärzte.

Tafeln mit Umschlagfarben zum Nachweis von relativer Rot- und Grünsichtigkeit

Von

Dr. med. ERNST WÖLFFLIN

a. o. Professor an der Universität Basel

8°. 8 Seiten. Mit 8 Tafeln und einem Vorwort sowie einer Gebrauchsanweisung im besonderen Beiheft
Geb. M. 5.70

Zweck der hier vorliegenden Tafeln ist die Feststellung der individuellen Differenzen, die bei den Farbensinnuntersuchungen der letzten Jahre festgestellt worden sind. Die Farben der Figuren sind so gewählt, daß sie bei Tageslicht gleichmäßig getönt erscheinen, bei künstlichem Licht (stark rothaltigem Licht) jedoch die rotgrünen Differenzen deutlich erkennen lassen.

Die Interessenten sind die gleichen wie für die Stillingschen Tafeln. Als besonders Interessenten kommen hier weiterhin die Physiologen, sowie auch die Physiker und Psychologen, die physiologischen Institute, die Färbereien und die chemischen Fabriken in Frage.

Dystrophien und Durchfallskrankheiten im Säuglingsalter

Ihre Beurteilung und Behandlung mit einfachen Methoden

Wegweiser für den praktischen Arzt

Von

Dr. LEO LANGSTEIN

Universitäts-Professor
Präsident des Kaiserin Auguste Victoria Hauses, Reichsanstalt zur Bekämpfung der Säuglings- und Kleinkindersterblichkeit

Gr.-8°. VI, 207 Seiten mit 79 Abb. und 70 Kurven
M. 14.—, geb. M. 16.—

In diesem Buche behandelt der berühmte Fachmann für Säuglings- und Kinderkrankheiten die Ernährungs- und Verdauungsstörungen des Kleinkindes auf Grund langjähriger Erfahrungen im Kaiserin Auguste Victoria Haus. Das Buch ist in erster Linie für die Bedürfnisse des praktischen Arztes zugeschnitten und enthält daher nur praktisch verwertbare Ausführungen.

Interessenten: alle praktischen Ärzte, die Spezialärzte für Kinderheilkunde, die ärztlichen Leiter und Verwaltungen der Säuglings- und Kleinkinderheime.

Stillings pseudo-isochromatische Tafeln zur Prüfung des Farbensinnes

Siebzehnte Auflage

herausgegeben von

Geheimrat Prof. Dr. E. HERTEL

Direktor der Universitätsklinik in Leipzig

Geb. M. 18.—

In der hier vorliegenden 17. Auflage wurden 2 Tafeln zu einer Tafel zusammengelegt. Ferner sind auf einigen Tafeln Nuancierungen bei verschiedenen Farbpunkten vorgenommen worden, um die Schwierigkeiten der Lesbarkeit zu erhöhen. Außerdem ist eine Tafel mit zwei Zahlen in 25 Farben neu beigegeben, die besonderen Untersuchungen bei Farbenschwachen dient.

Interessenten: Ophthalmologen, Physiologen, ferner alle beamteten Ärzte, insbesondere die Untersuchungsärzte bei behördlichen und privaten Verkehrsinstitutionen, ferner die Militärärzte und die Untersuchungsärzte der Industrie, sowie die optische Industrie und alle Firmen, die sich mit dem Vertrieb optischer Instrumente usw. befassen. Auch im Ausland sind die Stillingschen Tafeln bestens eingeführt.

Ⓜ

GEORG THIEME



VERLAG / LEIPZIG

Ⓜ